







Spenden für Felix

Hallo ich bin Felix, ich bin 7 Jahre alt. Durch einen Schlaganfall während meiner Geburt bin ich schwerbehindert. Meine linke Seite ist gelähmt und ich kann nicht laufen, übe aber ganz fleißig daran, dass ich das irgendwann schaffe.

Weil mein Gehirn durch den Schlaganfall so stark geschädigt wurde, bekam ich eine Epilepsie, die man nicht mit Medikamenten behandeln konnte. 2 Jahre lang wurde alles Mögliche ausprobiert und ich war mit Mama ganz oft im Krankenhaus. Leider wurden die Anfälle immer schlimmer und so musste ich im Juli 2011 in Bethel /Bielefeld operiert werden. Der Balken zwischen den Hirnhälften wurde durchtrennt und meine rechte Hirnhälfte wurde entfernt. Von da an sollte es bergauf gehen. Leider entwickelte sich aber so hoher Hirndruck, weil das Hirnwasser nicht mehr ausreichend absorbiert wurde. Wieder musste ich operiert werden und bekam einen Shunt, der nun das Hirnwasser in die Bauchhöhle ableitet.

Und da meine Hüfte nicht in Ordnung war, musste ich mit Mama und Papa 2015 nach Schwarzenbruck bei Nürnberg ins Krankenhaus, wo die Hüfte links neu rekonstruiert wurde. Ich musste 9 Wochen in einem angefertigten Spreizmodul liegen. Das war wirklich furchtbar. Ich hatte ganz doll Schmerzen und hab fürchterlich darin geschwitzt. Mama und Papa waren in dieser Zeit immer bei mir und sind oft am Ende Ihrer Kräfte gewesen.... Aber zum Glück weiß ich immer, wie ich sie wieder aufmuntern kann.... Mit meinem Kraft-Kuss und wenn ich sie anlache und "feste drücken" will.

Im Oktober 2015 war ich dann für 10 Wochen mit Mama in einer Reha-Klinik in Meerbusch bei Düsseldorf. Mir gefiel es dort mit den vielen Therapien richtig gut - so gut, dass ich zu Mama gesagt hab, dass ich für immer in der Klinik bleiben will.

Ich hatte jeden Tag ganz viele Therapien und sollte das Laufen mit Unterstützung lernen.

Leider übernimmt die Private Krankenversicherung viele Hilfsmittel, die ich dringend benötige, nicht (z.B. einen größeren

Rollstuhl, speziell angefertigte Sitzkissen mit Abduktion für Rolli, Buggy, einen Reha-Buggy und meinen Therapiestuhl für daheim

und die Schule sowie Orthesen-Schuhe).

Das ist der Nachteil, wenn man privat versichert ist. Viele Sachen mussten Papa und Mama in der Vergangenheit selber bezahlen, weil ich sie eben unbedingt gebraucht hab. Leider geht das aber finanziell nun fast gar nicht mehr, weil die Hilfsmittel alle so furchtbar teuer sind. Deshalb haben sie sich schweren Herzens dazu überwunden, um Hilfe zu bitten. Ihnen ist das sehr unangenehm, aber sie wissen, dass ich die Dinge dringend brauche.

Das ist auch der Grund für meine Facebook Seite, ich möchte Euch teilhaben lassen an meiner kleinen, bunten Welt, an meinen Fortschritten und auch, wenn's mal "nicht so läuft". Und ich möchte Euch aufrufen, die Seite zu teilen und um Spenden bitten.

Papa hat bei der Bank ein Konto für mich angelegt, auf welches die Hilfen eingehen können.





